

Eine Messehalle wird zum Ozean: „Der Regenbogenfisch“ entsteht bei der Messe Augsburg

Die Messe Augsburg ist aktuell Schauplatz einer Filmproduktion. Dreharbeiten mit der Augsburger Puppenkiste verwandeln das Messegelände in eine filmische Unterwasserwelt und zeigen die Qualitäten des Standorts für anspruchsvolle Film- und Medienproduktionen.

Schwebende Fische, geheimnisvolle Kraken und farbenprächtige Korallen: In den Hallen der Messe Augsburg ist in den vergangenen Wochen eine aufwendig gestaltete Unterwasserwelt entstanden. Der weltbekannte Kinderbuchklassiker „Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister wird von der Claussen+Putz Filmproduktion, in Koproduktion mit STUDIOCANAL und Zodiac Pictures und in Zusammenarbeit mit der Augsburger Puppenkiste als handgemachtes Kinoabenteuer verfilmt.

Für die traditionsreiche Augsburger Puppenkiste ist der Film die erste große Kinoproduktion seit längerer Zeit. Klassische Puppenspielkunst trifft dabei auf modernes Filmschaffen: Handgefertigte Figuren bewegen sich durch eine eigens geschaffene Unterwasserwelt, unterstützt von aufwendiger Lichttechnik, Kulissenbau und präzise abgestimmten Produktionsabläufen.

Die Dreharbeiten zeigen, welche Möglichkeiten moderne Messeinfrastruktur auch jenseits klassischer Veranstaltungsformate wie Messen und Kongresse eröffnet. Filmproduktionen benötigen kontrollierbare Licht- und Akustikbedingungen, belastbare Hängepunkte, Raum für Kulissen und Technik sowie eine leistungsfähige Logistik. Die Hallen der Messe Augsburg lassen sich verdunkeln, bieten geeignete Voraussetzungen für Rigging und Deckenabhängungen und ermöglichen großzügige Produktionsflächen mit kurzen Wegen.

Breite Zufahrten, ebenerdige Hallentore sowie Lade-, Lager- und Parkmöglichkeiten erleichtern die Anlieferung von Kulissen und technischem Equipment. Strom-, Wasser-, IT-



und Kommunikationsinfrastruktur stehen ebenso zur Verfügung wie Cateringangebote und Aufenthaltsmöglichkeiten für Produktionscrews.

E-Ladepunkte ergänzen die Infrastruktur auf dem Gelände.

Auf Wunsch können projektbezogene Ressourcen- und Energiedaten transparent ausgewiesen werden – einschließlich Strom aus Wasserkraft und eigenem Solaranteil.

„Filmproduktionen sind Formate mit besonderen technischen und logistischen Anforderungen. Hier zeigt die Messe Augsburg ihre universelle Stärke: Wir sind ein Standort, der die passenden Rahmenbedingungen für komplexe Formate schafft und sie möglich macht – egal ob Messe, Kongress, Live-Event oder Produktion“, sagt Lorenz A. Rau, Geschäftsführer der Messe Augsburg.

Die Produktion verbindet zwei besondere Augsburger Stärken: die überregional bekannte Erzählkunst der Augsburger Puppenkiste und einen leistungsfähigen Veranstaltungs- und Produktionsstandort. Damit empfiehlt sich die Messe Augsburg auch für Film-, Fernseh-, Streaming- und Fotoproduktionen, für Proben, Kulissenbau und weitere temporäre Produktionsformate.

„Der Regenbogenfisch“ kommt am 19. November 2026 in die deutschen Kinos.

Über die Messe Augsburg

Augsburg verbindet wirtschaftliche Tradition mit Zukunftsthemen – und die Messe Augsburg macht diese Verbindung als Messe- und Kongressstandort erlebbar. Auf 48.000 m² Ausstellungsfläche in sieben Hallen mit ca. 10.000 m² Freigelände entsteht Begegnung in Form von Messen, Kongressen, Tagungen, Fachveranstaltungen, Firmenformaten und begleitenden kulturellen Events. Mit diesem breiten Portfolio an Veranstaltungen, einem konsequenten Full-Service-Ansatz für Kunden und einer engen regionalen Verankerung trägt sie wesentlich zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung von Stadt und Region bei.

Pressekontakt

Sandra Braeucker

Leiterin Marketing | Kommunikation | Nachhaltigkeit

T +49 821 2572-192

presse@messeaugsburg.de

Daniela Fritzen

Marketing Managerin Kommunikation und PR

T +49 821 2572-196

presse@messeaugsburg.de